

August 2005

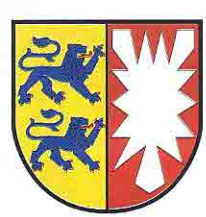


Der Skatfreund

Deutscher Skatverband e.V. www.dskv.de



**35. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
in Oberhausen**



Schleswig-Holstein-Pokal 2005



Termin	Sonntag, 4. September 2005 Beginn: 10.00 Uhr
Ort	Stadthalle Neumünster, Kleinflecken 1, 24537 Neumünster Tel.: 04321-44626
Konkurrenzen	Einzel-, Mannschafts- und Mixedwertung
Modus	3 Serien á 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung
Startgeld	Einzel 10 Euro , Mannschaft 10 Euro, Mixed 5 Euro
Preise	1. Preis 350 € und Pokal 2. Preis 200 € und Pokal 3. Preis 150 € und Pokal weitere Preise nach Beteiligung Mannschaft: 40/30/20/10 % des Startgeldes Mixed: Geldpreise nach Beteiligung
Abrechnung	1. – 3. verlorenes Spiel je 0,50 € ab 4. verlorenen Spiel je 1,00 €
Sportabzeichen	Es kann um das Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold gespielt werden.
Veranstalter	Skatverband Schleswig-Holstein e.V.
Anmeldung und Auskunft	Dietmar Nagorny, Tel. : 04876 254 E-Mail: dietmar.nagorny@t-online.de



Wir wünschen eine gute Anreise und „Gut Blatt“

BW POKAL

am Sonntag, dem 25. September 2005

in **71696 Möglingen** bei Ludwigsburg
im Bürgerhaus ☎ 0 71 41 – 6488875



D · S · K · V
SKAT - ECHT CLEVER



Ausrichter: Skatfreunde '62 LB/Möglingen
Aufsicht: Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.
Schirmherr: Herr Bürgermeister Eberhard Weigle
Konkurrenzen: Mannschaftswertung,
Einzelwertung für Damen, Herren und Jugend

Preise: Pokale, Geld- und Sachpreise
Einzel: **1. Preis: € 500,00**
2. Preis: € 375,00
3. Preis: € 250,00
weitere Geld- und Sachpreise
Mannschaft: **1. Preis: € 250,00**
2. Preis: € 150,00
3. Preis: € 100,00
und weitere Geldpreise

Beginn: 1. Serie um 10.00 Uhr
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen
nach den internationalen Spielregeln.

Startgeld: € 11,00 einschl. Kartengeld
€ 05,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)
€ 15,00 zusätzlich für Mannschaften
€ 0,50 für jedes verlorene Spiel
€ 1,00 ab dem 4. verlorenen Spiel je Serie

Meldeschluss: 23. September 2005
Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden !

Anmeldungen: Skfr. Karl-Heinz Sevenich, Untere Bachstr. 24
70794 Filderstadt, Telefon: 0711-705419

Fax: 01212-619490628 - Spielleiter@VG07.01.dskv.de

Bitte angeben: Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung

Bankverbindung: Skatfreunde Möglingen · Konto Nr. 44 615 000
VR-Bank-Asperg-Markgröningen e.G.
(BLZ 604 628 08)

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise (BAB 81 -
Autobahnausfahrt Nr. 16, Ludwigsburg Süd) und einen guten
Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen Preisen.
Bitte nutzen Sie die ausreichenden Parkmöglichkeiten
hinter dem Bürgerhaus !

Mit freundlichem Skatgruß "Gut Blatt"

Harald Blank



Westdeutscher
SkatSportVerband

Landesverband 5 e.V. Sitz Köln



32. Landesverbands Turnier

in Verbindung mit der 2. Stufe des Vorständeturniers
Beginn 13:00 Uhr (Info 02203-181903)

Einzel- und Mannschaftswertung

NEU!!! Diese Veranstaltung findet als Vorabend-
veranstaltung zur LVMM statt



58840 Plettenberg
Schützenhalle Oestertal
Oestertalstr. 53
Beginn 16:00 Uhr

Startgeld: Einzelwertung 10,50 € (einschl. Kartengeld)

Mannschaftswertung 16,00 € (pro Mannschaft)

2 Serien á 48 Spiele nach der ISkO

Verl. Spiele: 1. - 3. Spiel 0,50 € ab dem 4. Spiel 1,00 €

Preise nach Beteiligung

Mannschaftswertung (40%; 30%; 20%; 10%)



„GUT BLATT“ und eine gute Anreise wünscht das Präsidium
des Westdeutschen Skatsportverbandes



D · S · K · V

Aus dem Inhalt:

SkG und Skataufgabe	Seite 6
Damenbundesliga-Tabellen	Seite 7
Tabellen Liga 4. Spieltag	Seite 8-9
Ranglisten vor DMM	Seite 10-12
Geschäftsstelle Altenburg	Seite 13-14
Peter Tripmaker wird 50	Seite 15
19. Offene Blindenmeisterschaft	Seite 16-17
BW Mannschaftsmeisterschaften	Seite 18-19
Wechsel der VG 68	Seite 20
Europapark Städteturnier	Seite 21
I. SC Dieburg	Seite 22
SC "Robin Hood" Nürnberg	Seite 23
Damenbundesliga	Seite 24
Mechernicher Stadtmeisterschaft	Seite 25
Türkische Riviera	Seite 26
Skatgericht und Lösungen	Seite 27
Termin-/Turniervorschau	Seite 28

Impressum

August 2005, 50. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Anzeigen:

Deutscher Skatverband e.V., Gerichtstraße 3,
33602 Bielefeld, Tel. 05 21 / 6 63 33, Fax 05 21 / 6 43 12
e-mail: geschaeftsfuehrer@dskv.de

Redaktion:

Herbert Binder, Schönblickstraße 21,
72116 Mössingen, Tel. 07473 / 22488,
e-mail: der_skatfreund@dskv.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:

Postbank Hannover,

BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9 769-306 und

Dresdner Bank Bielefeld,

BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2 075 623.

Der Skatfreund erscheint monatlich.

Der Jahresabonnementspreis beträgt 3,60 € bei Versand an Adressen von DSKV - Vereinen.

An andere Adressen beträgt er inklusive Versandkosten 24,00 €

Der Skatfreund

August 2005

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:



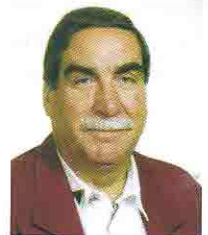
Peter Tripmaker
LV-Präsident
Nordrhein-Werstfalen
4. August



Matthias Bock
Mitglied des ISkG
Kelkheim
am 14. August



Siegrid van Elsbergen
Damenreferentin
DSkV
am 18. August



Folker Ehrlich
Mitglied des ISkG
München
am 18. August



Gerhard Kraft
Mitglied des ISkG
Gaggenau
am 24. August

...und natürlich allen anderen Skatfreundinnen und Skatfreunden, die in diesem Monat Geburtstag haben!



Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 125



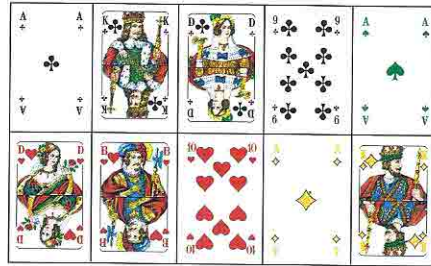
Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 446



Hinterhand wird Alleinspieler und sagt einen »Null Ouvert« an. Mit dem Auflegen ihrer zehn Handkarten erklärt sie gleichzeitig: „Wenn vier Kreuz auf einer Hand stehen, habe ich verloren“. Daraufhin zeigt Mittelhand dem Alleinspieler ihre Karten, in denen sich auch vier Kreuz befinden. Da Hinterhand gleichzeitig erkennt, dass Mittelhand neben den vier Kreuz nur niedrige Karten besitzt, hat sie Zweifel, ob Mittelhand überhaupt ans Spiel kommt und will nun ihren Null Ouvert durchführen. Vorhand ist allerdings der Meinung, dass der Alleinspieler verloren hat und weigert sich auszuspielen.

Mittelhand passte sofort.
Vorhand schaut in folgende Karten:



(Kartenbild: Kreuz Ass-K-D-9; Pik Ass; Herz D-B-10; Karo Ass-K)

und plante ein Kreuzspiel. VH hielt also noch gebotene 36 von Hinterhand, aber 40 waren ihm zuviel.

Wie ist zu entscheiden?

Lösung auf Seite 27 dieser Ausgabe

Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 445 sind

Klaus Missun	Alois Faßbender
Mittelstraße 7	Am Weiher 38a
34225 Baunatal	53424 Remagen

Sie erhalten als Gewinn je ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV)

Walter Wenzel	Thomas Fleischmann
In der Fahnerswiese 13	Schackendorfer-Str. 42
53797 Lohmar	98669 Veilsdorf

Sie erhalten als Gewinn je ein Polohemd

Herzlichen Glückwunsch!

Hinterhand nahm den Skat auf und sah dabei nicht sehr glücklich aus. HH deckte mit folgenden Karten zum Null-Ouvert auf:

Kreuz 10 +8
Pik B, 9, 7
Herz 8, 7
Karo 10, 8, 7

Wie zu erwarten, verlor Hinterhand dieses Spiel.

Fragen:

1. Was hat Hinterhand wohl gedrückt?
2. Im wievielten Stich verliert Hinterhand sicher?
3. Wie ist der Spielverlauf?

Lösungen bis 15. August 2005 nur an die Geschäftsstelle. Unter allen richtigen Lösungen wird 2x ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV) und 2x ein Polohemd ausgelost.



Bundesliga Damen

Staffel Nord

Rang	KB	LV.VG.Ver	Verein	Punkte	WP
1	B	02.24.010	Concordia Lübeck	39.725	23:07
2	A	02.23.013	1. SC Silberstedt	39.385	19:11
3	C	01.13.022	SC Contra 2000 Berlin	38.557	19:11
4	M	01.13.002	Schwarz Weiß 81 Berlin	35.621	19:11
5	L	13.01.045	SG-Buben Elmenhorst	39.718	17:13
6	H	01.11.013	Ideale Junges Berlin	36.386	17:13
7	T	13.01.074	SC Wandsetal I Hamburg	37.282	16:14
8	N	03.30.042	BSC HvF Schneverdingen	36.797	16:14
9	S	02.23.012	Joker 78 Kiel	35.571	15:15
10	F	02.24.020	Peter Pan Travemünde	36.701	14:16
11	D	13.04.020	Herz Bube Drochtersen	36.257	14:16
12	K	02.23.003	SG 1. SC von 1968 Kiel	35.869	13:17
13	P	02.23.012	Joker 78 Kiel	35.308	13:17
14	E	02.24.071	SG SC Klappholz 78	35.055	12:18
15	R	13.01.018	Reizende Paloma Asse Hamburg	32.739	08:22
16	J	13.01.074	SC Wandsetal II Hamburg	29.828	05:25

Bundesliga Damen

Staffel Süd

Rang	KB	LV.VG.Ver	Verein	Punkte	WP
1	R	08.87	SG Herzube Veitshöchheim	41.040	20:10
2	L	08.85	Die Wenden Wendelstein	39.520	20:10
3	N	14.63	SG Steinbacher SV/Aulataler Asse	37.558	20:10
4	T	06.65	Herz-Dame Kastel	39.741	19:11
5	A	10.01	SG Lumpziger Buben Lumpzig	38.313	19:11
6	H	07.06	SSG Neger Kehl e.V.	38.729	17:13
7	K	11.01	Naumburger Spitzbuben	38.191	16:14
8	C	07.01	SG Nordwürttemberg I Stuttgart	34.784	15:15
9	F	08.82	1. SC Rosenheim	36.631	14:16
10	P	08.86	SG Oberfranken Bayreuth	35.680	14:16
11	M	07.01	SG Nordwürttemberg II Stuttgart	35.567	14:16
12	B	08.88	Rieser Runde Aalen	34.820	13:17
13	J	07.05	SG Schwarzwald-Nord Pforzheim	35.544	12:18
14	E	09.03	Sachsen-Asse Hoyerswerda	34.514	11:19
15	D	14.61	Das Ass Griesheim	33.802	11:19
16	S	07.01	Reizende Damen Stuttgart	30.934	05:25

Bundesliga Damen

Staffel West

Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
01.	A	03.38	SG Stern Bremen	39.122	22:08
02.	T	04.42	Die Joker Oberhausen	38.855	21:09
03.	R	04.46	Trumpf Dame Bochum	39.681	19:11
04.	N	04.11	Anker Buben Essen	35.789	17:13
05.	L	05.57	Skatfreunde Neuenrade	35.491	16:14
06.	J	04.42	Fair Play Oberhausen	36.924	15:15
07.	E	04.11	Jänsch Team Essen	36.792	15:15
08.	D	05.50	VG 50 Köln II	36.385	15:15
09.	S	03.39	Schlicktau Wilhelmshaven	34.106	15:15
10.	F	04.41	Mölmische Damen Mühlheim	36.671	14:16
11.	C	03.30	Blanke 10 Laatzen	36.235	14:16
12.	K	04.40	Mauer Brüder Wevelinghofen	37.310	13:17
13.	H	04.40	Ouvert 85 Düsseldorf	34.623	13:17
14.	P	04.41	Vier Luschen Duisburg	35.527	12:18
15.	M	04.49	SG 49 Lemgo	34.493	12:18
16.	B	05.50	VG 50 Köln I	32.143	07:23

Termine

- 1. Herrenbundesliga
- 3. Spieltag 09.09.2005
10.09.2005
11.09.2005

Damenbundesliga-Endrunde

- Endrunde 10.09.2005
11.09.2005

Austragungsort:

Ramada-Treff Plaza

Baumbachstraße 2, 34119 Kassel

Tel: 0561-78100 Fax: 0561-7810100

mailto:plaza-kassel@ramada-treff.de

Endrunde Damenbundesliga			Kassel 34119		Spielplan			
St.-Nr.	LV.VG.Ver	Mannschaft	Ort	PLZ	Punkte	ADFH	ADEJ	ACFJ
A	02.24.010	Concordia	Lübeck	23552	2:0	BCEJ	B CFH	BDEH
B	03.38.001	SG Stern	Bremen	28207	2:0	1	2	3
C	08.87.000	VG Mainfranken	Gollhofen	97258	2:0		ACEH	ABHJ
D	02.23.013	1. SC Silberstedt		24887	1:1		BDFJ	CDEF
E	04.42.025	Die Joker	Oberhausen	46149	1:1		4	5
F	08.85.028	Die Wenden	Wendelstein	90530	1:1		ABEF	ABCD
H	04.46.012	Trumpf Dame	Bochum	44797	0:2		CDHJ	EFHJ
J	14.63.012	1. Steinbacher SV		61449	0:2		6	7



2. Bundesliga Staffel Nord

Rang	KB	LV.VG.Ver	Verein	Punkte	WP
1	N	02.22.015	1. SC Sankt Annen	48.704	26:10
2	L	03.38.001	SG Stern Bremen	44.858	22:14
3	A	02.23.005	1. Ostsee SC Kiel	47.937	21:15
4	S	12.03.014	Rügener Skatasse	48.301	20:16
5	K	02.24.010	Concordia Lübeck	46.049	20:16
6	C	03.38.014	Findorffer Buben Bremen	45.134	19:17
7	H	03.38.097	SC der goldenen Herzen	44.884	19:17
8	T	03.39.038	Hager Buben Norden	43.806	19:17
9	B	03.30.062	Langendammer Buben	46.051	18:18
10	F	03.38.111	TSG Seckenhausen	44.876	18:18
11	E	02.23.002	Kieler Buben II	45.023	17:19
12	M	03.38.020	Vahrer Buben Bremen	42.517	17:19
13	D	02.22.022	1. SC Sankt Peter-Ording	43.139	15:21
14	R	13.01.009	S.C. Kleeblatt Harburg	41.948	15:21
15	J	13.01.045	SIG-Buben Elmenhorst II	44.678	14:22
16	P	03.38.096	Die Glücksritter Ritterhude II	41.317	08:28

Staffel West

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	H	05.51.006	Skatfr. Merkstein Alsdorf	47.239	24:12
2	L	05.55.021	1. SV 91 Hillesheim	49.417	23:13
3	E	05.57.003	Herz Dame Menden	47.776	22:14
4	A	04.48.008	Rot-Weiss Bielefeld	45.869	22:14
5	S	05.57.009	Skatfreunde Fröndenberg	46.427	21:15
6	P	04.41.057	Skatfreunde Brockhuysen	45.912	20:16
7	N	04.46.018	Baukauer Buben Herne	45.230	19:17
8	B	05.50.007	1. Skatclub Stommeln	46.268	18:18
9	D	04.40.031	Asse 85 Hilden	44.746	18:18
10	C	05.51.038	Herz Dame Stahe-Niederbusch	43.929	18:18
11	R	04.43.013	Gute Laune Recklinghausen	41.994	17:19
12	T	05.53.006	1. Bonner Skatclub Bonn	44.560	16:20
13	J	05.58.017	SSV Post Oberhausen	42.414	15:21
14	M	04.40.029	Heidebuben Grefrath	39.665	14:22
15	F	05.56.008	Herz Dame Radevormwald	42.116	12:24
16	K	05.58.012	Lennestädter Iserlohn	40.078	9:27

Staffel Süd

Rang	KB	LV.VG.	Verein	Punkte	WP
1	M	07.01.023	Skatfreunde '72 Winterbach e.V.	47.959	24:12
2	T	08.80.018	SC Anzing-Poing	44.510	22:14
3	B	08.85.053	Kreuz Bube Treuchtlingen	47.152	21:15
4	E	14.61.012	1. SC Dieburg II	46.270	20:16
5	P	07.01.003	Pik Bube '60 Stuttgart e.V.	45.912	20:16
6	F	07.01.037	Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V.	44.888	20:16
7	A	14.61.011	SF Gräfenhausen	44.417	20:16
8	H	07.01.040	Gut Blatt Esslingen	44.277	20:16
9	R	08.87.019	Kahlgründer SF Mensengesäß	41.651	20:16
10	K	06.65.005	Gemischte Asse Alzey	45.001	19:17
11	L	08.80.026	Würmtaler Jungs Gräfelting	43.793	17:19
12	N	06.68.109	Eber '82 Eberbach	44.173	16:20
13	S	14.60.013	Die reizenden Haaner Dreieich	43.070	13:23
14	D	06.68.003	ESC Blau-Weiss Mannheim	43.333	13:23
15	C	07.06.020	1. SC Lahr	40.787	12:24
16	J	06.68.009	Alle Asse Sandhofen	40.824	11:25

Staffel Ost

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	C	01.11.013	Ideale Jungs Berlin	48.992	27:09
2	F	03.31.003	Heideföfche Hermannsburg	48.804	25:11
3	T	04.49.029	Alle Asse Bünde	47.132	23:13
4	R	09.04.008	Grand Ouvert Zwickau	46.647	21:15
5	L	03.33.016	Skatgemeinschaft Wolfenbüttel	45.622	19:17
6	S	11.01.032	1. SKC Schelle-Lusche Köthen	44.198	19:17
7	E	09.02.013	Skatfreunde Leipzig I	42.794	19:17
8	M	01.17.004	Köpenicker Asse Berlin	45.301	18:18
9	P	01.12.006	Herz As e.V. Eberswalde	43.409	18:18
10	A	09.02.013	Skatfreunde Leipzig II	45.807	16:20
11	J	10.02.001	1. Skatclub Gera e.V.	42.952	16:20
12	D	10.02.003	1. Skatclub Greiz	42.612	16:20
13	N	10.01.002	Grand Altenburg	42.317	15:21
14	H	01.15.004	Hansa Buben Berlin	39.185	13:23
15	B	03.31.001	Celler Skatfreunde	40.379	12:24
16	K	03.33.020	Dreilinden Osterode	38.468	11:25

Regionalliga

Staffel I

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	B	09.03.010	Herz Ass Dresden e.V. II	50.548	27:09
2	F	09.03.010	Herz Ass Dresden e.V. I	48.121	26:10
3	N	11.01.001	1. Skatverein Halle	48.266	23:13
4	M	09.01.022	Treffpunkt Chemnitz	47.034	23:13
5	L	01.17.009	Neuköllner Jungs Berlin	45.007	22:14
6	T	09.03.008	Skatbuben Dresden	48.015	21:15
7	S	01.15.018	Lichterfelde 82 Berlin	45.936	20:16
8	R	11.01.024	SC Zscherben	43.051	18:18
9	J	11.01.022	Grün Ass Hettstedt	46.448	17:19
10	C	10.02.003	1. Skatclub Greiz II	44.379	16:20
11	A	01.11.002	Ohne Effen Friedrichshain Berlin I	43.716	16:20
12	D	11.01.005	Rosenbuben Sangerhausen	45.627	15:21
13	E	01.11.002	Ohne Effen Friedrichshain Berlin II	41.674	14:22
14	P	09.04.039	FSL Raschau	43.995	12:24
15	H	10.02.006	Hermisdorfer Kreuz Hermisdorf	39.500	12:24
16	K	11.01.007	1. Skatclub Genthin	39.788	06:30

Regionalliga

Staffel 2

Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	B	13.01.058	Herz 7 Duvestedt I	50.594	26:10
2	E	12.01.004	Klein Paris Güstrow	46.386	24:12
3	T	13.01.040	TuRa Asse Norderstedt	44.967	23:13
4	S	12.03.054	Sundbuben Stralsund	43.908	21:15
5	J	02.24.012	Die Zünftigen Skatbrüder	45.601	20:16
6	K	12.01.003	Neptun Rostock	44.739	20:16
7	D	02.24.038	SC Neustadt	45.819	19:17
8	A	12.01.001	Hansa Rostock	44.801	19:17
9	N	02.24.024	Cocker Eutin	44.247	18:18
10	H	02.23.017	Gut Blatt Rendsburg	42.163	17:19
11	C	02.22.011	Reizende Buben Brunsbüttel	41.643	17:19
12	P	02.22.009	Lola Buben	41.769	16:20
13	F	13.01.058	Herz 7 Duvestedt II	41.527	13:23
14	R	02.24.002	Mit Vieren Bargtheide	41.074	13:23
15	L	01.14.002	Prignitzer Buben	41.947	12:24
16	M	02.22.002	SC Elveshörn	41.378	10:27



Regionalliga Staffel 3

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	SP	WP:
1	A	03.37.021	Pik Sieben Zeven	45.766	24:12
2	B	03.39.043	Hasetal Lönigen	44.002	22:14
3	S	13.01.047	Geesthachter Skatfreunde	45.336	21:15
4	R	03.38.061	18-20 Hammersbeck Bremen	44.326	21:15
5	P	03.38.104	Harten Lena Lemwerder	46.648	20:16
6	H	03.39.025	Skat Klub Leer	46.056	20:16
7	L	04.44.016	Sport Verein Wietmarschen	45.410	19:17
8	N	03.37.041	SC Kreuzkuhle Karlshöfen	44.959	18:18
9	J	03.38.089	Eule Bremerhaven	44.734	18:18
10	F	03.38.059	I. SC Huder Klosterbuben Hude	44.332	18:18
11	E	03.38.059	Findorffer Sieben Bremen	45.622	17:19
12	K	13.01.016	Hansa Hamburg	44.341	17:19
13	M	03.39.066	Ammerländer Tischdopper Metjendorf	44.205	16:20
14	T	04.44.013	Kreuz Ass Lingen	40.330	15:21
15	C	03.39.034	VfB Stern Emden	43.800	14:22
16	D	03.38.080	Einigkeit Bremerhaven	37.442	08:28

Regionalliga Staffel 5

Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	K	04.42	Die Joker III Oberhausen	45.889	24:12
2	L	04.41	Hat geklappt Mülheim	49.314	23:13
3	S	04.42	SC 53 Oberhausen	46.946	23:13
4	F	04.43	Gute Laune II Recklinghausen	49.037	22:14
5	P	04.40	Die bösen Sieben Dülken	46.644	21:15
6	H	04.40	Skatfreunde Tüschbroich	43.790	20:16
7	N	05.51	I. SC 1979 Myhl	46.578	19:17
8	E	04.42	Die Joker II Oberhausen	44.370	19:17
9	R	05.57	Gute Freunde Elsetal Plettenberg	40.810	18:18
10	A	04.42	75erASSE Oberhausen	43.808	17:19
11	B	04.46	AlleASSE Dortmund	41.254	17:19
12	T	05.58	TuS Heven 09 Witten	44.013	16:20
13	M	04.40	Karo-Ass II Meerbusch	43.311	16:20
14	J	05.56	Skatfreunde Lüttringhausen	41.106	12:24
15	C	04.40	Herz König Mönchengladbach	38.406	11:25
16	D	05.51	Lustige Luschen Baesweiler	39.919	10:26

Regionalliga Staffel 7

Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
01	P	07.75	Skatfreunde Pfinztal-Söllingen	49.928	25:11
02	J	07.77	Prinz Franz v. Hohenzollern Sigm.	47.080	24:12
03	K	07.78	Sternwaldrummer Freiburg	49.351	22:24
04	T	07.76	Schnippel die 10 Haslach	47.182	20:16
05	E	07.78	Hochrhein Grenzach-Wyhlen II	45.881	20:16
06	S	07.78	Ass Raus Schopfheim	45.281	20:16
07	R	07.77	Skatburg Pfullendorf	45.738	19:17
08	M	06.67	I. SC Göllheim	45.173	18:18
09	L	07.76	SSG Neger Kehl e. V. II	44.620	18:18
10	N	07.77	Seerose Radolfzell	42.862	18:18
11	B	07.76	SSG Neger Kehl e.V. I	45.550	17:19
12	H	07.71	Blinde Jungs Jettingen e.V.	45.117	16:20
13	D	07.77	Skatfalken Überlingen	43.583	15:21
14	C	06.67	Topis Ludwigshafen	44.391	14:22
15	F	07.75	Kreuz Bube Schwann	41.738	12:24
16	A	07.78	Hochrhein Grenzach-Wyhlen I	40.494	10:26

Regionalliga Staffel 4

Rang	KB	LV.VG	Verein	Punkte	WP
1	P	03.30.060	Karo Ass Nienburg	45.888	23:13
2	N	03.31.011	Dream Team 98 Ostheide	46.683	22:14
3	S	03.31.036	Bärenass Vorsfelde	46.392	22:14
4	R	03.30.011	Skatgem. Limmer 1982	48.370	21:15
5	C	03.30.057	Schaumburger Buben Lindhorst	46.786	21:15
6	T	04.47.009	Lippeföchse Hamm	44.841	21:15
7	K	03.33.002	SC 85 Braunschweig	45.950	19:17
8	E	03.33.016	Skatgem. Wolfenbüttel II	45.495	19:17
9	H	04.45.026	I. SC Melle	45.975	18:18
10	L	14.35.002	StahlbergASSE Ahnatal	43.430	18:18
11	B	03.34.011	SollingASSE Holzminden	44.090	17:19
12	D	03.30.005	SK Herrenhausen I	44.018	16:20
13	A	03.31.013	Bromer Burgbuben	42.380	16:20
14	M	03.30.055	Jürse 88 Luttmersen	41.546	12:24
15	F	04.49.033	SchlingerHerzbuben Detmold	40.528	12:24
16	J	03.30.005	SK Herrenhausen II	39.671	11:25

Regionalliga Staffel 6

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	SP	WP
1	C	14.62.003	SC Amöneburg 67 Wiesbaden	47.394	25:11
2	R	05.53.001	Kreuz Bube Euskirchen	50.035	24:12
3	E	14.62.012	Die Kelkheimer Trümpe Fischbach	46.393	23:13
4	D	05.53.010	Herz Sieben 80 Kommern	46.222	22:14
5	A	14.63.007	Nur net passe Wetzlar	43.527	20:16
6	F	14.64.011	Die Maintaler Maintal	46.276	19:17
7	S	14.63.020	AulatalerASSE Oberaula	43.518	18:18
8	T	14.60.022	SC Main-ASSE Frankfurt	45.717	17:19
9	M	05.54.003	Hobby Skatclub Spay	44.183	17:19
10	P	05.55.006	Schippe 8 Büchenbeuren	41.957	17:19
11	B	14.60.023	Fortuna 69 Frankfurt	41.123	16:20
12	N	05.55.019	Herz Bube Bitburg	44.601	15:21
13	J	05.50.021	Skrf. Mauenheim Köln	41.989	14:22
14	H	05.55.014	Null Hand Tälichen Konz	40.365	14:22
15	K	14.35.023	I. Skatclub Marburg	40.248	14:22
16	L	06.65.002	Pik 7 Mainz	40.582	13:23

Regionalliga Staffel 8

Rang	KB	LV.VG.VER	Verein	Punkte	WP
1	J	08.80.025	Skatclub München-Süd	50.557	28:08
2	A	06.68.007	SG 1985 Neckarau	48.616	28:08
3	H	08.86.016	I. SC Kulmbach	47.854	27:09
4	C	08.86.007	Skatfreunde Risiko Seussen	48.253	26:10
5	B	08.87.016	Skatfreunde Creglingen	47.662	23:13
6	E	06.68.011	SG Rheinau/Mannheim	42.703	22:14
7	D	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim	43.933	21:15
8	S	07.01.112	Böse Buben Bietigheim	45.580	20:16
9	K	06.68.002	I. SC Mannheim 69	42.906	15:21
10	F	14.64.003	WolfgängerASSE Hanau	41.266	14:22
11	M	08.83.016	Weisse Lämmer Kelheim	39.696	14:22
12	R	08.89.010	I. Lechfelder SC 1984	41.472	13:23
13	L	08.86.017	Pik Sieben Bad Steben	39.928	13:23
14	N	07.01.034	I. Skatclub Plüderhausen	39.997	12:24
15	T	08.87.012	Lustige Buben Wenighösbach	35.152	12:24



Ranglisten vor der DMM 2005

Rangliste der HM vor der DMM 2005			
Platz	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	SSC Darmstadt Dynamite	14.61.029	309,51
2	1. Steinbacher SV	14.63.012	306,81
3	1. SC Dieburg	14.61.012	304,82
4	Lichterfelder Asdrücker	01.15.023	236,70
5	Robin Hood Nürnberg	08.85.042	202,39
6	Vahrer Buben Bremen	03.38.020	201,54
7	Kieler Buben	02.23.002	185,32
8	Drei Könige Tübingen	07.01.047	181,19
9	Die Glücksritter Ritterhude	03.38.096	176,16
10	Die Joker Oberhausen	04.42.025	175,55
11	Skatfreunde Niederkrüchten	04.40.034	148,36
12	Die Ableger Drevenack	04.42.045	139,79
13	Elbe Asse	13.06.080	137,28
14	Pik As Brühl	06.68.020	136,16
15	Skatfreunde Leipzig	09.02.013	128,61
16	SC St. Peter-Ording	02.22.022	127,28
17	Klopferle Sachsenheim	07.01.029	121,50
18	Sternwaldbrummer Freiburg	07.08.002	120,87
19	Barbarossa 75 Berlin	01.15.015	118,94
20	Herz 7 Duvenstedt	13.02.058	116,19

Rangliste der DM vor der DMM 2005			
Platz	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	SIG Buben Elmenhorst	13.06.045	153,00
2	Die Joker Oberhausen	04.42.025	149,70
3	Skatfreunde Neger Kehl	07.06.032	134,00
4	Herz Bube Drochtersen	13.04.020	101,88
5	VG Schwarzwald-Nord	07.05.000	88,33
6	SC Wandsetal	13.06.074	77,67
7	Frischer Wind Kappel	07.06.026	76,00
8	Ideale Jungs Berlin	01.11.013	75,83
9	SG VG Lübeck	02.24.000	75,00
10	Spielgem. Rheinhessen	06.65.000	64,00



Rangliste der JM vor der DMM 2005

Platz	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	Die Joker Oberhausen	04.42.025	149,68
2	Spielgemeinschaft VG 17	01.17.000	90,20
3	Spielgem. VG Zwickau	09.04.000	78,00
4	Böse Buben Auersberg	09.04.007	75,00
5	LV Baden-Württemberg	07.00.000	75,00
6	SG VG Lübeck	02.24.000	70,00
7	Karo Bube Wismar	12.02.006	64,00
8	Spielgemeinschaft LV 14	14.00.000	57,00
9	Landesverband Südwest	06.00.000	57,00
10	Spielgemeinschaft 07.09	07.09.000	56,25

Rangliste der Herren-Bundesliga 2005

Platz	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	1. Steinbacher SV	14.63.012	383,39
2	SSC Darmstadt Dynamite	14.61.029	381,65
3	Lichterfelder Asdrücker	01.15.023	378,03
4	Die Glücksritter Ritterhude	03.38.096	323,79
5	Die Joker Oberhausen	04.42.025	307,80
6	1. SC Dieburg	14.61.012	296,89
7	Karo As Meerbusch	04.40.005	293,59
8	1. Zwickauer SC Grandouvert 89	09.04.008	227,35
9	Robin Hood Nürnberg	08.85.042	221,31
10	Kieler Buben	02.23.002	203,39

Rangliste der Damen-Bundesliga 2005

Platz	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	SIG Buben Elmenhorst	13.06.045	191,38
2	Skatfreunde Neuenrade	05.57.024	189,75
3	Die Joker Oberhausen	04.42.025	184,75
4	Die Wenden Wendelstein	08.85.028	180,88
5	Hansa Hamburg	13.02.016	146,13
6	SC Wandsetal	13.06.074	128,38
7	SG VG 83 - Landshut	08.83.000	126,75
8	1. SC Rosenheim	08.82.002	120,25
9	Mölmsche Damen Mülheim	04.41.086	97,88
10	Match Essen	04.11.013	77,50



Rangliste der Vereine 2005

Platz	Verein/Ort	LV.VG.Ver	Punkte
1	1. SC Dieburg	14.61.012	1.694
2	Die Joker Oberhausen	04.42.025	1.318
3	SSC Darmstadt Dynamite	14.61.029	1.205
4	SIG Buben Elmenhorst	13.01.045	1.053
5	Die Glücksritter Ritterhude	03.38.096	1.035
6	1. Steinbacher SV	14.63.012	896
7	Robin Hood Nürnberg	08.85.042	807
8	Lichterfelder Asdrücker	01.15.023	728
9	SC Hoya	03.38.056	618
10	Kieler Buben	02.23.002	603

Rangliste der Verbandsgruppen 2005

Platz	Verbandsgruppe	LV.VG	Punkte
1	Bremen	03.38.	4.563
2	Südhessen	14.61.	3.409
3	Hamburg	13.01.	3.176
4	Oberhausen	04.42.	2.030
5	Nordwürttemberg	07.01.	1.912
6	Hannover	03.30.	1.897
7	Kiel	02.23.	1.645
8	Mittelfranken	08.85.	1.622
9	Neuss	04.40.	1.560
10	Mittelhessen	14.63.	1.444

Rangliste der LV 2005

Platz	Landesverband	Nr.	Punkte
1	Niedersachsen-Bremen	03.	9.001
2	Nordrhein-Westfalen	04.	7.695
3	Hessen	14.	6.590
4	Baden-Württemberg	07.	5.374
5	Bayern	08.	4.226
6	Westdeutscher SkSV	05.	3.612
7	Schleswig-Holstein	02.	3.595
8	Hamburg	13.	3.513
9	Berlin/Brandenburg	01.	2.783
10	Südwestdeutscher SkV	06.	2.422
11	Sachsen	09.	2.177
12	Sachsen-Anhalt	11.	621
13	Thüringen	10.	570
14	Mecklenburg/Vorpommern	12.	381
	Deutscher Skatverband		52.560



Geschäftsstelle Altenburg/Thüringen



Das Round-Table-Gespräch 2005 (DSkV-Präsidium + LV-Präsidenten) hatte die Verlegung der GST beschlossen und die Verbandsgruppe der Skatstadt Altenburg setzte eine kleine Feierstunde in den Räumen der ehemaligen „Verkaufsstelle“ in Altenburg, Burgstraße 8 an. Die Geschäftsstelle wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2005 von Bielefeld nach Altenburg verlegt. In seiner Begrüßungsrede würdigte Skatfreund Roland Plau den Beschluss des hochrangigen Gremiums den Umzug der Geschäftsstelle von Bielefeld nach Altenburg einzuleiten.

Der Standort in Altenburg ist wohl als einmalig anzusehen. Die Wiege des Skatspiels in Altenburg, der einzigartige Skatbrunnen, das Skatmuseum, der Sitz des Internationalen Skatgerichtes, der Sitz des DSKV und jetzt auch die Geschäftsstelle des DSKV - alles in der Skatstadt Altenburg wieder beheimat zu wissen, erfüllt sicher alle Skatfreundinnen und Skatfreunde mit großer Freude und Stolz. Das Fernseheteam des MDR filmte für die Nachwelt dieses Ereignis. Mit einem Gläschen Sekt und einer kleinen Skatrunde für das Fernsehen wurde die „Eröffnung“ der Geschäftsstelle des DSKV in Altenburg gefeiert. Namhafte Vertreter der Hauptsponsoren und der Stadt waren anwesend. VG-Vorsitzender Roland Plau dankte besonders dem Oberbürgermeister der Skatstadt Altenburg, Michael Wolf, und allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Die Teilnahme an dieser Feierstunde ließen sich nicht nehmen:

Petra Haase

Frau Reinhold

Frau Künzel

Peter Warns

Reinhard Grampp

Herr Becker

Daniel Scheidel

Dr. List

Harald Etzold

Hans Jürgen Homilius

Hans Jäschke

Helmut Gürtler

Peter Geilen

Matthias Heinich

Bernd Wagner

Roland Plau

Altenburger Brauerei

Schloss- und Spielkartenmuseum

Schloss- und Spielkartenmuseum

Spielkartenfabrik Altenburg

VR-Bank Altenburg/Schmölln

VR-Bank Altenburg/Schmölln

Wirtschaftsförderer Stadt Altenburg

Ewa Altenburg

Altenburger Hut und Putz GmbH

Präsident LV Sachsen und Vertreter des DSKV

Ehrenmitglied DSKV

Stellvertreter VG Skatstadt

Schatzmeister VG Skatstadt

Spielleiter VG Skatstadt

ZBV VG Skatstadt

Vorsitzender VG Skatstadt



Geschäftstellenleiterin Nicole Habeck wird zukünftig, in Zusammenarbeit mit Wilfried Hoberg, die Aufgaben gut delegieren müssen. Skfr. Hoberg wird weiterhin, jedoch von seinem Wohnsitz aus, die Belange des DSKV vertreten. Ende des Jahres 2005 wird dann die Geschäftsstelle in Bielefeld geschlossen sein.

Zukünftig wird den Vertrieb von Skathemen, Krawatten, Krügen oder sonstige Skatutensils eine Partnerfirma übernehmen. Spielmaterial wie Skatkarten, Spiellisten usw. wird weiterhin über den DSKV eingekauft werden können.

HerBi



Vornamen verwechselt: Die Vereinsvorsitzende des SC Blankenburg heißt Birgit, nicht Ralph Helmstedt.

DEUTSCHLANDPOKAL RUST

15. Oktober 2005

www.dp2005.dskv.de/ki



PETER TRIPMAKER

zum 50. Geburtstag herzliche Glück- und Segenswünsche

Lieber Peter! Du hast zwar ziemlich lange gebraucht bis dich im Jahre 1987 das Virus Skatsport infizierte, doch seitdem lässt es dich auch nicht mehr los. Bereits 1992 hast du Verantwortung in deinem Verein „Herz AS“ Beckum-Roland übernommen und bist dessen Vorsitzender geworden. In den Jahren 1993 bis 1995 übtest du in der Verbandsgruppe Westfalen-Lippe -VG 47 - zunächst das Amt als Schriftführer und Staffelleiter aus, um dann in verantwortlicher Position die VG als Vorsitzender zu leiten.

Maßgeblich warst du in dieser Zeit daran beteiligt, die Nutzung der Elektronik für den Skat zu forcieren und hast Programme mitentwickelt, die der Ergebnisermittlung bei Meisterschaften und Turnieren diene. Auch die Verwaltung, Verarbeitung und Sicherung von Daten kam dabei nicht zu kurz.

Deine Stärke war und ist, dein Wissen anderen zu vermitteln - ihnen Fehler nachzusehen, sie immer wieder zu motivieren, sie zu verselbständigen und sie zu selbstbewussten Mitarbeitern heranzubilden.

Im Jahre 1997 stelltest du dich zur Wahl im SkSV NRW e. V., wurdest Vizepräsident und im Jahre 2000 Präsident. Fortan war es dein Bestreben, deine Erfahrungen aus der Verbandsgruppenarbeit in die des Landesverbandes und des Deutschen Skatverbandes einzubringen.

Ziel deiner Tätigkeit ist es nicht, alte eingefahrene Geleise einfach zu verlassen, sondern die Weichen so zu stellen, dass die für den Skat vorteilhaftesten Ziele erreicht werden, damit auch morgen der Skat noch zeitgemäß ist.

Gewürdigt wurden deine Verdienste neben den Wahlen in verantwortungsvolle Ämter mit der Ehrenurkunde (1992) und der Silbernen Ehrennadel (1997) des Deutschen Skatverbandes.

Wir wünschen dir für die Zukunft vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Uns wünschen wir, dass deine Schaffenskraft für den Skat ungebrochen bleibt und wir noch recht lange Jahre mit deiner Mitarbeit rechnen dürfen.

*Skatverband Nordrhein Westfalen e. V.
Gerhard Ebel (Vizepräsident)*

Das Präsidium des Deutschen Skatverbandes schliesst sich den Glückwünschen an.



SKATOLYMPIADE ALTENBURG/Thüringen

31. Juli bis 6. August 2005

www.skatolympiade.dskv.de



19. Offene Blindeneinzelmeisterschaften in Hamburg-Harburg



Am 17./18.2005 fanden in Hamburg-Harburg die 19. Offenen DEM für Blinde und Sehbehinderte statt. In angenehmer Atmosphäre trafen sich viele langjährige Skatfreunde aus ganz Deutschland mit ihren Angehörigen zum 3-Serien-Wettkampf (Einzel und 3er Mannschaften). In einem schönen Berghotel, Unterkunft und Spielstätte alles unter einem Dach, begann der Wettbewerb am Freitagabend um 20 Uhr. Sofort nach der 1. Serie übernahm der spätere Sieger Skfr. Aloys Herbers aus Niedersachsen mit 1854 Punkten (17:2) die Führung und baute sie kon-

kontinuierlich aus. Erst 1289 Punkte (12:1) und dann 1802 Punkte (16:0)! Mit dem Rekordergebnis von 4944 Punkten wurde Aloys mit über 1100 Punkten Vorsprung überlegen DEM 2005! Platz 2 und 3 ging an die Brandenburger Spieler Andreas Heine mit 3812 (37:2) und Michael Mehlmann mit 3640 (46:5) Punkten. Beide gehören keinem Verein an. Durch eine 1541 (17:2) Serie katapultierte sich im Schlussdurchgang Skfr. Peter Hüpeden aus Braunschweig noch auf Platz 4!

In der Mannschaftswertung, bestehend aus spontan zusammen gefundenen 3er Teams, gewannen ebenfalls überlegen: Skfrin. Inge Nancke, Andreas Heine und Aloys Herbers mit 11290 Punkten!

Am Ende der Veranstaltung wurde die beliebte, durch Sponsoren aufgewertete Tombola, von unserer „Kümmerdame“ Skfrin. Heidrun Barteit durchgeführt und jeder konnte von den 160 Preisen etwas mit nach Hause nehmen. Unsere Schar von 13 ehrenamtlichen Helfern, die sich 2 Tage lang gerne zur Verfügung gestellt hatten, mischten dann alle noch gemeinsam die Karten zu einem 1 Serien-Preisakat mit Helfern und Teilnehmern.

So klang dann die gelungene Veranstaltung gemeinschaftlich aus, die uns allen wieder viel Freude machte!





Und alle versprochen ein Wiedersehen in Hamburg auch im Jahre 2006.
 An dieser Stelle noch einmal unser Herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponso-
 ren, die es erst ermöglicht haben, so ein gemeinsames „Skatfest“ zwischen Blinden und
 Sehenden zu Stande gebracht zu haben.

Michael Voß



DSkV - 19.Offene DEM für Blinde und Sehbehinderte am 17./18. Juni in Hamburg

Platz	Name	Vorname	Verein	VG	LV	Punkte
1	Herbers	Aloys	Oesede	45	3	4944
2	Heine	Andreas	Ohne aus Brandenburg			3812
3	Mehlmann	Michael	Ohne aus Brandenburg			3640
4	Hüpeden	Peter	SC 85 Braunschweig	33	3	3485
5	Schielke	Hans-Peter	Widd.Skfr.	Aachen		3251
6	Marquart	Hans	Gezinkte Karte	1301	13	3115
7	Brettschneider	Volker	Neukirchen	1	9	3095
8	Gorris	Helmut	Ohne aus Niedersachsen			3095
9	Schulz	Rudolf	Ohne aus Berlin			3093
10	Schade	Bernd	Werra-Wenzel			2993
11	Hollerith	Lothar	Gezinkte Karte	1301	13	2813
12	Hüpeden	Gabi	Ohne aus Braunschweig			2811
13	Gießmann	Richard	Herz Dame München		8	2790
14	Link	Jürgen	Gezinkte Karte	1301	13	2749
15	Bergner	Ralf	Gezinkte Karte	1301	13	2749
16	Böhm	Claus	Gezinkte Karte	1301	13	2577
17	Nancke	Inge	Barnimer Luschen		1	2534
18	Zährige	Klaus	Ohne aus Düren			2531
19	Schwellinus	Wilfried	Skfr Repelen	41	4	2528
20	Wolthers	Winfried	Ohne aus Düsseldorf			2460

3er Mannschaften	Punkte
Nancke, Inge	2534
Herbers, Aloys	4944
Heine, Andreas	3812
1. Platz =	11290
Gorris, Helmut	3095
Schäfer, Ferdinand	2415
Schielke, Hans-Peter	3251
2. Platz =	8761
Hüpeden, Peter	3485
Klüglich, Klaus	2161
Schade, Bernd	2993
3. Platz =	8639
Bergner, Ralf	2749
Link, Jürgen	2749
Böhm, Claus	2577
4. Platz =	8075



Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften in Neuenstein



„Fühlt euch wohl, in unserem schönen Neuenstein!“ so die Bürgermeisterin des schönen Hohenlohestädtchens Sabine Eckert-Viereckel zur Begrüßung der 60 Herren-, 12 Damen- und 4 Jugendmannschaften. Der Vorsitzende des ausrichtenden Vereins „Hohenlohe Öhringen“, Skfr. Peter Cour-sow und Landespräsident Wolfram Vögler meinten, dass „Hitzeschlachten zu schlagen sind“, wenn man schon um diese Jahreszeit 4 Serien für die Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft spielen will. Dass die Klimaanlage der Stadthalle

überlastet war, freute lediglich den Kassier des Vereins, denn Selterswasser – möglichst kalt – war der Renner des Tages.

„Wir machen heute etwas Neues und geben keine Startkarten aus, denn für die vielen Ummeldungen bei unseren Mannschaftsmeisterschaften brauche ich einige Zeit, um dies in den PC einzugeben. Wir hängen Namenslisten an verschiedenen Stellen aus und geben in der 1. Serie die richtigen Startkarten an den jeweiligen Tischen aus!“ so Skfr. Bernd Meyer, der für die EDV-Auswertung verantwortlich zeichnete und schon war der Spielbetrieb von Spielleiter Peter Meyer freigegeben.

60 Punkte Vorsprung genügten der Herrenmannschaft „Gut Blatt Esslingen I“ um die „Ludwigsburger Krauthofbuben“ nach der 1. Serie in Schach zu halten. Vorwitzig äugte der SC „Kreuz Bube“ aus Schwäbisch Hall vom 3. Platz nach vorne. Bei den Damen der SG VG 07.05 II waren es anfangs schon 500 Punkte Vorsprung zu den Damen des SC „Sternwaldbrummer Freiburg“ und die Jugend des SC „Blinde Jungs Jettingen“ hatten sich mit einem Jungen aus dem Hohenlohe-Kreis verstärkt um mit 400 Punkten Vorsprung zu prahlen. „Es läuft gut und zum

Donnerwetter, fotografier mich nicht immer!“ so Sarah Wolfer, das Nesthäkchen des Vereins, zu HerBi.

Nach der 2. Serie gab es bei den Herren an der Spitze keine Änderungen der Platzierung, lediglich die „Krauthofbuben“ rutschten auf Platz 5 ab und der SC Schmidlen lugte hoffnungsfroh nach vorne. Leichte Punkteinbußen auch bei den jugendlichen „Blinden Jung's“ und weiter ging die Hitzeschlacht.

„Bei den Damen kann ich ja kaum ein gutes Foto schießen“, so der anwesende Redakteur der örtlichen Presse. HerBi, Pressechef des Skatverbandes Baden-Württemberg, stand ihm hilfreich zur Seite und räumte kurzzeitig die qualmenden Aschenbecher aus dem Weg.



In der 3. Serie baute der SC „Gut Blatt Esslingen“ seinen Vorsprung auf 1300 Punkte aus



und machte damit deutlich, dass er eigentlich den Titel des Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisters wieder mit nach Hause nehmen wollte. Die Damen der SG VG 07.05 hatten zwischenzeitlich ebenfalls einen 900-Punktevorsprung und die Jugend des SC „Blinde Jungs“ belegte weiterhin Platz 1. Die SG VG 07.06 hatte sich nun auf Platz 2 vorgearbeitet. Der Paukenschlag kam für die Herren in der vierten und letzten Serie. Ständig auf Platz 3 lauernd übertrumpften die „Krauthofbuben“ die Esslinger am Ende um 200 Punkte und sonnten sich im Glanze des neuen Titelträgers. „Eigentlich wollten wir unseren Titel verteidigen!“ so Skfr. Gerhard Riedel,

„aber Hauptsache ist, dass wir nach Oberhausen qualifiziert sind und der Titel des Vizemeisters ist auch nicht zu verachten!“

2 Damenmannschaften aus der VG 07.05 auf den vorderen Qualifikationsplätzen hatte es im LV 07 auch noch nie gegeben. Entsprechend groß war die Freude bei diesen Mannschaften. Die Damen der VG 07.01 trugen die beiden letzten Plätze mit Fassung und haderten nicht einmal mit der Hitze. „S'isch halt so!“ klang es ein bisschen missmutig aus schwäbischem Frauenmund.

„Wir freuen uns riesig und wir gehen als baden-württembergischer Mannschaftsmeister nach Oberhausen. Mal sehen ob der Titelverteidiger aus unserem Landesverband gegen uns eine Chance hat!“ meinte wieder Nesthäkchen Sarah. Verschmitzt blinzelte sie zum Pressereferenten HerBi, der sichtlich genervt zu der kurzfristig anberaumten Präsidiumssitzung enteilte, dort waren Vorkommnisse bei dieser Meisterschaft noch zu klären.

Damen

PI	Mannschaft	Name	PUNKTE
1	Gemischte Damen 0705 II	Leprich, Angelika Muth, Birgit Sauter, Ingeborg Dollan, Simone	16915
2	Gemischte Damen 0705 I	Laub, Hannelore Wüst, Marlene Büttner, Doris Krämer, Jutta	16497
3	SC 77 Wehr	Indlekofer, Rosel Reimann, Nina Backschat, Helga Bergmann, Renate	16042

Herren

1	Krauthofbuben Ludwigsburg	Kröttsch, Ekkehard Fensch, Wolfgang Bassing, Kay Wielage, Frank	19024
2	Gut Blatt Esslingen I	Riedel, Gerhard Straubinger, Robert Lochschmied, Beate Randow, Klaus	18869
3	SC 61 Heilbronn e.V.	Hadula, Joachim Muth, Rudolf Wasko, Andreas Wolf, Gerald	18433

Junioren

1	VG 0701	Wolfer, Phillip Wolfer, Sarah Däuber, Martin Baur, Marc	16949
2	VG 0706	Scheibel, Tobias Ostermann, Dirk Oberle, Markus Kolb, Carsten	16316
3	Skatgang	Bückner, Daniel Röderer, Carina Bückner, Melanie Bückner, Yvonne	13461



Wechsel der VG 68 zum Skatverband Baden-Württemberg

Der Antrag der VG Nordbaden um Aufnahme in den Skatverband Baden-Württemberg wurde schon im März bei dessen Mitgliederversammlung diskutiert. Anlass zu einem solchen Schritt gaben verschiedenartige Ansichten zu rauchfreien Skatturnieren. In einer Sitzung im Juli dieses Jahres – am Tag vor der baden-württembergischen Mannschaftsmeisterschaft - hat der gesamte VG-Vorstand Nordbadens (VG 68) und das Präsidium des LV 07 nun diesen Schritt mit Wirkung zum 1. Januar 2006 beschlossen.

Die VG 68 wird dann unter neuer EDV-Nummer 07.04 weiterhin als VG Nordbaden existieren. In den LV 07 werden voraussichtlich 540 Mitglieder aus 29 Vereinen hinzukommen. 3 Goldnadelträger sind künftig zusätzlich bei der B-W EM zu berücksichtigen.

Nun ist der LV 07 gezwungen seine ganze Ligastruktur umzuarbeiten, es muss eine dritte Landes- und eine zweite Oberliga geschaffen werden. Näheres wird sich aber erst nach Abschluss des letzten Spieltages ergeben. Alle Ligamannschaften der VG Nordbaden werden ohne Vorbehalt in die neu zu schaffenden Staffeln der OL und LL integriert. Skfr. Hans Jacobsen stellte sich spontan als OL-Staffelleiter zur Verfügung.

Die Wege der LV-07-Mitglieder werden wohl zukünftig weiter werden, die Termine der Meisterschaften stehen bis in das Jahr 2008 schon fest.

Die VG 68 wird sich mit einer Einmalzahlung je Mitglied an die Kassenlage des LV 07 anpassen und profitiert dann von dessen Spesenordnung und sonstigen Vergünstigungen.

VG-Vorstand Karl-Heinz Jung wird die Spielerpässe wohl problemlos mit der neuen EDV-Nummer umschreiben müssen und LV-Präsident Wolfram Vögtler meinte, dass das baden-württembergische Skatmagazin nun in der Auflage erhöht werden muss, da die nordbadischen Vereine Anspruch auf dieses Informationsorgan haben. HerBi



Wergin on skat and sheepshead

Skatfreund Peter Schäfer sucht seit längerer Zeit nach dem interessanten amerikanischen Buch von J.P. Wergin „Wergin on skat and sheepshead“ aus dem Jahr 1975. Intensive Recherchen von ihm haben als einzige Leihbibliothek, die dieses Buch besitzt, die Library of Congress in Washington/USA ergeben. Eine Fernleihe ist hier jedoch nicht möglich.

Skatfreund Schäfer hofft nun auf diesem Wege einen Besitzer ausfindig zu machen, der ihm dieses Buch ausleiht. Alle entstehenden Kosten gingen zu seinen Lasten, hat er versprochen. Hoffentlich meldet sich jemand bei Peter Schäfer, Paul-Robesen-Straße 2, in 10439 Berlin. Telefon 030-4444738 oder eMail: peterschaefer@onlinehome.de HerBi



Chef des Europaparks erhält Bundesverdienstkreuz



Jürgen Mack (51) Chef des Europarks in Rust wurde mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Dengeleichen Orden bekamen schon Mack's Vater Franz (84) im Jahr 1984 und Bruder Roland (55) im Jahr 1999. Der Freizeitpark ist mit jährlich 3,7 Mio. Besuchern der größte Europas.

HerBi

11. Städteturnier in Sasbach-Mösbach



Hitzeschlachten machen scheinbar den Skatspielern in Baden-Württemberg die größte Freude. 32° Hitze und 3 Serien – da kam Freude auf. Alle Fenster auf, Rollläden runter hieß es im „Grünen Baum“ in Mösbach. Skfr. Ernst Schneider, Vorsitzender des SC Pik 7 Sasbachried und HerBi von der Frohen Runde Mössingen richteten schon im 11. Jahr dieses beliebte Freundschaftsturnier der Städte aus. Man sieht es nicht so eng mit dem Städtenamen, es darf auch einmal eine kleine Gemeinde dabei sein. 7 Städte wollten im Vergleichskampf stets vorne stehen, Bietigheim stellte wohl die am meisten zusammengewürfelte Mannschaft auf.

Eine Mannschaft besteht aus 8 Spielern. Die 1. Serie sah Mössingen vorne, dicht gefolgt von Ersingen. Nach der 2. Serie lag Bietigheim vor Ersingen und in der 3. Serie schwächelte wohl die Weltmeisterin Hannelore Laub, Ersingen landete auf Platz 3.

Sasbachried nutzte die Gunst des Heimrechts und siegte mit knappen 150 Punkten Vorsprung.

HerBi

Platz	Stadt	1. Serie	2.Serie	3.Serie	
1	Sasbachried	7781	7679	7975	23435
2	Bietigheim	7697	8312	7253	23262
3	Ersingen	7070	6458	9090	22618
4	Pforzheim	7828	7693	6518	22039
5	Mössingen	7897	7502	5790	21189
6	Kehl	6827	6748	7423	20998
7	Balingen	6055	7091	7130	20276



1. Skatclub Dieburg

Bilanz des Jahres 2004:

Hessische Einzelmeisterschaften: 02. Platz bei den Damen: Marion Hoffmann
 01. Platz bei den Herren: Wolfgang Knorr
 03. Platz bei den Herren: Jonny Fields
 06. Platz bei den Herren: Hansi Eder

Deutsche Einzelmeisterschaften: 03. Platz bei den Damen: Marion Hoffmann
 14. Platz bei den Herren: Volker Hoffmann
 44. Platz bei den Herren: Hansi Eder
 46. Platz bei den Herren: Wolfgang Knorr

Hessische Mannschaftsmeisterschaften: Platz 1 und 2

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften: Platz 11 und 14

1. Bundesliga: Platz 14
 2. Bundesliga: Platz 7
 Champions-League: Platz 2
 Hessische Oberliga: Platz 9
 Südhessenliga: Platz 2 (Aufstieg in die Landesliga)

Bundesligamannschaft 2005



Von links: Wolfgang Knorr, Jonny Fields, Axel Grund, Hansi Eder und Frank Bischoff



Skatclub „Robin Hood Nürnberg“



Von links: Gerd Daum - Hans Cordes - Jürgen Ritz
- Stefan Eder - Gerd Keil

Nach den Platzierungen in 2002 (Bundesligameister) und 2003 (Vize-Bundesligameister) waren wir natürlich erfolgsverwöhnt und hatten selbstverständlich wieder Ambitionen auf einen der vorderen Plätze. Leider hat es in 2004 nicht ganz so gut geklappt. Aber das Leben von Skatspielern ist ja bekanntermaßen von allem Möglichen geprägt nur nicht von Konstanz.

An unserer Mannschaftsaufstellung ebenso wie an unserer Mannschaftsstrategie hat sich auch für 2005 nichts geändert. Wir werden in der gleichen Besetzung die drei Spieltage gestalten: Hans Cordes, Gerd Daum, Stefan Eder, Gerd Keil und Jürgen Ritz.

Mit unserem Team voller Ecken und Kanten wollen wir in 2005 wieder zeigen, dass wir nicht unterschätzt werden sollten, denn wir haben alle einen ausgeprägten Siegeswillen.

Am 01. Januar 1998 wurde der SC Robin Hood gegründet.

Es fusionierten der Traditionsverein „Grand Hand Rückersdorf“ (gegr. 1964) und „Die Räuber Nürnberg“. Mittlerweile sind wir viele Mitglieder, von denen alle rege am Spielbetrieb und bei Turnieren teilnehmen. Unser aller „Spielverrücktheit“ spiegelt sich in der Anzahl der gespielten Vereinslisten wieder. So werden von diesen im Jahr ca. 1000 gespielt wobei einige Mitglieder auf mehr als 230 Listen kommen.

In der kurzen Vereinsgeschichte konnten wir bereits folgende Erfolge verzeichnen:

Gerd Keil	Deutscher Meister 1998
Gerd Daum	Bayerischer Meister 2001
Claudia Then	Bay. Meisterin 1999 und 2002, Weltmeisterin 2000, Vizeeuropameisterin 2001
Werner Lederer	Deutscher Seniorenmeister 2002, Bay. Seniorenmeister 2002 Bayerischer Mannschaftsmeister 2001 Deutscher Vizemannschaftsmeister 2001 und 2002 Bundesligameister 2002

Weiterhin ist unser Verein noch vertreten in der:

Regionalliga - Bayernliga und Bezirksliga



„Skatfreundschaft“ – mehr als ein Lippenbekenntnis!

Seit mehreren Jahren spielen wir Frauen des Skatclubs „Sachsen Asse Hoyerswerda“ in der Staffel-Süd der Damenbundesliga. War am Anfang mehr Zurückhaltung vor den „neuen Spielerinnen“, so entwickelte sich im Laufe der Jahre schon Wiedersehensfreude, wenn man sich an den drei Wochenenden im Jahr zum Wettkampf traf. Immer öfter gab es dann auch mal Gespräche neben Trumpf und Grand, man lernte sich näher kennen und schätzen.

So erging es auch uns. Eines Tages ergab sich ein nettes Gespräch mit der Skatfreundin Ursula Heider aus Staffelstein. Nach dem „Wer seid ihr, woher kommt?“ kam man auch auf Details des Clublebens und des Bundesliga-Skates zu sprechen. Da unsere Damen-Mannschaft nur aus Damen unseres Vereins besteht, der 31 Mitglieder (davon 6 Frauen) hat, die ohne Sponsoren auskommen müssen, stießen wir sehr bald an unsere finanziellen Grenzen. Dies blieb Ursula im Gespräch vor einigen Jahren nicht verborgen. Spontan lud sie nun an den Spieltagen unsere Mannschaft zur Übernachtung ein. Sie bot uns neben der Übernachtung in ihrem Haus immer einen wunderschönen Tag mit Stadtführung, kulinarischen Genüssen und allerlei Interessantem. Natürlich gab es stets auch einen zünftigen Skat, bei dem aber immer der Spaß und die Freude am Spiel im Vordergrund standen. Mit typischen „Lausitzer Köstlichkeiten aus dem Spreewald“ konnten wir stets auch Ursula ein Freude bereiten

Es ist uns an dieser Stelle ein Bedürfnis, uns bei „unserer Uschi“ für die Gastfreundschaft und die herzliche Aufnahme zu bedanken! Leider hat uns in diesem Jahr das Spielerglück verlassen, so dass unser Abstieg „besiegelt ist“. Auch wenn wir im kommenden Jahr wieder in der Sachsenliga spielen, so wird doch die Freundschaft zu Uschi nicht abreißen.

Liebe Uschi, wir wünschen Dir allzeit beste Gesundheit, immer ein „Gut Blatt“ und vor allem: Bleib wie Du bist! Wir Sachsen freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

Marina Horschig im Namen der Damenmannschaft des SC Sachsen Asse Hoyerswerda

Damen-Bundesliga-Nord

Die Damenmannschaft von Concordia Lübeck, erreichte durch eine disziplinierte Spielweise an alle 5 Spieltagen, den 1. Platz in der Damen-Bundesliga-Nord. Mit 23:07 Wertungspunkten erspielten Sie mit 4 Wertungspunkten Vorsprung vor den 1. SC Silberstedt den 1. Platz.

Von dem in Schnitt zustehenden 480 Spielen in 10 Serien, spielten Sie 454 Spiele, und erreichten damit 39.725 Spielpunkte. Sie verloren aber auch nur 12,87 % aller Spiele. So ein gutes Ergebnis kommt aber auch nur zustande, wenn man nicht „Sekt oder Selters“ spielt. Sekt gab es nach der Siegerehrung. Herzlichen Glückwunsch.

Gerhard Recht - Staffelleiter



(Foto von links)

Lydia Simsek, Ute Modrow, Liesel Frank und Ellen Schüler



27. Mechernicher Skat-Stadtmeisterschaft

„Ein neuer Schritt für die Zukunft (Skat + Rommè ?)“

Der Skatsportverein Herz Sieben `80 Kommern e.V., der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert und im Frühjahr eine Rommè-Abteilung gründete, hatte zur 27. Mechernicher Skat- und zur 1. Rommè-Stadtmeisterschaft eingeladen.

Die Veranstaltung fand am Sonntag, dem 17.07.2005 in der Festhalle des Hotel Eifeltor (Sommerrodelbahn) statt.

Kurz nach 14,00 Uhr begrüßte der Vorsitzende des Vereins, Skatfreund Peter Reuter 144 Skat- und 35 Rommè-Teilnehmer aus nah und fern, sogar aus Nürnberg waren 2 Skat- und 1 Rommè-Freundin angereist.

Eine Werbung für den Skatsport im allgemeinen und für die Ranglistenturniere im Besonderen war diese Skatveranstaltung. Wurden im Vorfeld zehn Preise im Wert von insgesamt 1.325 EUR ausgeschrieben, wurden seitens des Ausrichters noch 15 Preise zusätzlich ausgelobt. Bei einer Startgeldeinnahme von 1.440 € (Skat) wurden 1.700 € Preisgelder ausgespielt.

Beim erstmalig durchgeführten Rommè-Turnier erschienen erfreulicherweise 35 Rommè-SpielerInnen. Sie zahlten ein Startgeld von 350 € und erhielten 9 Geldpreise im Gesamtwert von 410 € ausgezahlt.



Nach zwei Serien à 48 Spiele, gegen 18,45 Uhr, erfolgte die Siegerehrung durch den Schirmherr, Herrn Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick sowie den Zweigstellenleiter der Kreissparkasse Euskirchen, Herrn Andreas Gier.

Im Skatwettbewerb erspielte sich die Skatfreundin Claudia Then aus Nürnberg mit 2.673 Punkten den Damen-Ehrenpreis gestiftet von der Kreissparkasse Euskirchen sowie einen Geldpreis von 30 €.

Skatmeister wurde der Skatfreund Erwin Bender aus Bergheim, der für 3.290 Punkte 400 EUR und den Ehrenpreis des Bürgermeisters in Empfang nahm. Vizemeister wurde Mario Bädorf von Kreuz Bube Euskirchen der für 3.100 Punkte 300 EUR und den Ehrenpreis von Skatreisen Schäfer erhielt. Platz 3 ging an Benedikt Sobanski aus Bonn der 3.042 Punkte erspielte und mit 200 EUR und einem Ehrenpreis belohnt wurde.

Punktbester Teilnehmer der Heimmannschaft (Herz Sieben `80 Kommern) war der Skfr. Ingo Klein mit 2.602 Punkten

Die erstmalig durchgeführte Rommè-Stadt-Meisterschaft (wird in der Zukunft bei solchen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken sein) war ein voller Erfolg. Nach dem Regelwerk des DSKV wurden hier zwei Serien à 20 Spiele gespielt. Platz 3 dotiert mit 50 € ging mit 696 Punkten an Michaela Prinz von Herz Sieben `80 Kommern. Den Platz 2 (75 €) sicherte sich mit 711 Punkten die Rommèfreundin Maria Quinkert aus Dortmund. Siegerin der 1. Rommè-Stadt-Meisterschaft wurde mit 915 Punkten Beatrix Reuter von Herz Sieben `80 Kommern, sie erhielt neben 150 € auch noch den Ehrenpreis des Schirmherrn.

Eine gelungene Veranstaltung ohne Schiedsrichtereinsatz, in einer optimalen Halle mit sozialen Preisen für Speis und Trank.

Der Veranstalter ist sich sicher, dass die Ausrichtung beider Meisterschaften, dem Trend der Rückläufigkeit der Teilnehmerzahlen bei Stadtmeisterschaften entgegenwirkt. Es wären bestimmt – ohne die Rommè-Meisterschaft – weniger SkatspielerInnen als 144 erschienen.

*Mechernich, im Juli 2005
Peter Reuter.*



Grand Ouvert an der türk. Riviera

Mit drei Grand Ouverts im Gepäck kehrten die Rochusbuben und ihre fast 120 Gäste zurück von einer unvergesslichen Skatreise nach Konakli an der türkischen Riviera.

Bereits zum 7. Mal wurde die wunderschöne Clubanlage in der Nähe von Alanya besucht und ein Großteil der Teilnehmer freute sich, viele alte Freunde wiederzutreffen.

Angeboten wurden während der 14 Tage insgesamt 40 Serien zusammengefasst in drei mehrtägigen Turnieren mit sportlichem Charakter und einigen Tageturnieren, bei denen auch die mehr geselligen Aspekte des Skatspiels zum Zuge kamen. So trafen sich auch jeden Morgen ca. 40 Begeisterte und spielten ihre Poolserie auf der Terrasse, viel zu oft abgelenkt vom herrlichem Blick auf den Strand und die Poolparkanlage.

Über 20.000 Spiele wurden absolviert und darunter gleich drei Grand Ouverts. H.Binz, H.Brahm und W. Klebor waren die Glücklichen. Die Turnierleitung mit A.Layer und H.Lauf hatte alles bestens im Griff. Die Serien-, Tages- und Teamergebnisse lagen immer bereits eine Stunde nach Beendigung des letzten Spiels offen.

Angeschlossen hatten sich auch annähernd dreißig Romméspieler, die ebenfalls in verschiedenen Turnieren ihre Meister suchten. Einige spielten noch zwischen durch Doppelkopf, Schafskopf und lernten sogar bekloppter König.



Sieger des Hotelcups

Sieger beim 10-Serien Cup wurde H.Brahm mit 11.148 Punkten, nur 46 Punkte vor W.Böhler und M.Kreuzaler (3. Platz). In der Teamwertung siegten nach spannenden Runden G.Kurtz/G.Seng vor W.Böhler/ H.Meseke und R.Ebeling/E.Lange. Bemerkenswert war auch die Leistung von E. Kippes mit einem Tagessieg. Mit 85 Jahren älteste Teilnehmerin spielt sie zwar erst seit rund 30 Jahren Skat, dafür aber seit Jahren regelmäßig wöchentlich in drei Vereinen von Düsseldorf und Ratingen und ist auch fester Bestandteil der Damen-Bundesligamannschaft von Grand Ouvert 85.

Bei aller Spielbegeisterung blieb auch viel Raum für individuelle oder gemeinsame Ausflüge. Geselliger Höhepunkt der Reise war Alanya bei Nacht, der Ausflug auf einem von Reiseleiter Erich gecharterten Schiff, wo unter dem Motto „all inclusive“ auch türkische Schönheiten den orientalischen Bauchtanz darboten und die Gruppe in helle Verzückerung geriet.

Alle freuen sich auf die nächste Reise im November nach Kusadasi - mit Erich von den Rochusbuben.

Helmut Lauf – Skatfreunde Bad Krozingen

Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 125



Der Alleinspieler hat seinen Null Ouvert wegen Spielaufgabe verloren.

Mit der Spielansage »Null Ouvert« verpflichtet sich der Alleinspieler keinen Stich zu erhalten. Der Alleinspieler ist berechtigt, eine erlaubte Spielabkürzung (ISKO 4.3.4) vorzunehmen. Diese ist dann unabänderlich. Der Alleinspieler ist für seine Aussage: „Wenn vier Kreuz auf einer Hand stehen, habe ich verloren“ selbst verantwortlich und muss dementsprechend auch die daraus entstehenden Konsequenzen (Spielverlust) tragen. Dem Ansinnen, das Spiel trotz der Spielaufgabe weiter fortzuführen, kann nicht stattgegeben werden. Der Alleinspieler hat sein Spiel in dem Moment verloren, als Mittelhand ihre vier Kreuzkarten gezeigt hat.

Vor 1999 hat das Skatgericht solche Aussagen des Alleinspielers nicht als Spielaufgabe gewertet und das Spiel musste durchgeführt und entsprechend seines Ausgangs gewertet werden. Da solche Aussagen aber immer wieder zu Streitfällen führten, hat das Internationale Skatgericht 1999 beschlossen, die Aussage des Alleinspielers als Spielaufgabe zu werten. (SKGE 245-2005)

Hans Braun
Internationales Skatgericht

Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 446



DVH muss es schaffen sich auf eine Farbe freizuwerfen.

1. Pik Ass, D, 9
2. Kreuz Ass, D, 9
3. Karo K, D, 8
4. Karo 9, 10, 7
5. Karo B

Jetzt kann der Alleinspieler sich von einer Farbe trennen, dafür kann VH sich bei der anderen Farbe freierwerfen. Der Alleinspieler verliert im 6. Stich.



SKATOLYMPIADE ALTENBURG/Thüringen

31. Juli bis 6. August 2005

www.skatolympiade.dskv.de

DEUTSCHLANDPOKAL RUST

15. Oktober 2005

www.dp2005.dskv.de



Turniervorschau 2005

- 18. - 19. 08.** 6. Thüringen Ost Pokal
in Ronneburg/Thüringen
www.ronneburg.dskv.de
Anfragen an Ernst Lange
Tel.: (036602) 23103
- 27.08.** Düsseldorf 2-Serien-Preisskat
im Hans Reymann Haus,
11.00 Uhr
40219 Düsseldorf-Unterbilk,
Siegstraße 2
Info: 0211 / 395532
- 28.08.** Bremer Roland Pokal 2005
3 Serien-Turnier mit Serienwertung
Begin: 10.00 Uhr
€ 2.500,-/ € 1.500,-/ € 800,- etc.
„Strandlust“ HB-Vegesack
Info: Tel. 0421 560613
Fax 0421 562271
e-mail: janssen.willy@online.de
- 04.09.** 19. Bayerischer Damenpokal 2005,
in München, mit Vorturnier und
Pärchenwertung. Infos unter
www.skat.muenchen.de
- 01.11.** LV-07-Damenpokal, in Möglingen
bei Ludwigsburg, 11.00 Uhr. Infos
unter www.LV07DP.de

Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe September 2005: 3. August 2005
Ausgabe Oktober 2005: 3. September 2005

Das Datum des Redaktionsschlusses gilt auch als Annahmeschluss für Mitteilungen über Adressänderungen oder Änderungen der Stückzahlen des "Skatfreundes"!

Termine des DSKV 2005

- 30.07.-07.08.** Skat-Olympiade in Altenburg
mit Champions-League
- 10.09.-11.09.** 5./6. Ligaspieltag
+ Damen Bundesligaendrunde
- 15.10.+16.10.** DP und Vorstände-Turnier
Europapark Rust
- 22.10.+23.10.** DMM Oberhausen
- 12.11.+13.11.** Städtepokal Endrunde Marburg
- 19.11.+20.11.** Verbandstag in
Bad Neuenahr-Ahrweiler

Termine des DSKV 2006

- 11.03.+12.03.** 1. Ligaspieltag
- 18.03.+19.03.** 25. DDP Oberhausen
- 08.04.+09.04.** 2. Ligaspieltag
- 22.04.+23.04.** Städtepokal Vorrunde
- 06.05.+07.05.** Skatbrunnenfest in ABG
- 13.05.+14.05.** 3. Ligaspieltag
- 20.05.+21.05.** DEM Hamburg
- 03.06.-05.06.** Pfingsten - DSJM
- 24.06.+25.06.** 4. Ligaspieltag

Termine der ISPA

- 30.09.-09.10.05** 14. Int. Skat-EM Wisla/Polen
- 25.05.-28.05.06** Int. offene DM
21423 Winsen/Luhe
Info: GünterWeickert
Tel.: 0174-9493336



Reisetipps Skatreisen

09.08.-16.08.2005 HURTIGRUTEN "Reisen mit dem Postschiff"	TEL: 02443/989718
24.09.-02.10.2005 Schlögen/Österreich	TEL: 02443/989718
01.10.-09.10.2005 Timmendorfer Strand "Große Herbst-Skatreise"	TEL: 02443/989718
15.11.-29.11.2005 Türkei	TEL: 02443/989718
30.11.-14.12.2005 Gran Canaria	TEL: 02443/989718
03.12.-10.12.2005 Dubai	TEL: 02443/989718
25.09.-01.10.2005 Salou	TEL: 0421/5659006
25.09.-08.10.2005 Salou	TEL: 0421/5659006
23.09.-25.09.2005 Grömitz	TEL: 02203/54722
08.11.-22.11.2005 Türkei	TEL: 06184/903039
20.12.-03.01.2006 Tunesien Skanes	TEL: 06184/903039
01.11.-15.11.2005 Türkei	TEL: 039341-222



**Mach es! Du schaffst es!
Das Sportabzeichen**

OKTOBERFEST

**Nach dem Deutschlandpokal
(15.10.2005)**

Im Europapark (Dom)

**Am Samstagabend veranstaltet
der Europapark einen bayerischen
Abend mit allen Skatspielerinnen
und Skatspielern samt Partnern.
Kein Eintritt**

www.dp2005.dskv.de.ki



SKATOLYMPIADE ALTENBURG/Thüringen
31. Juli bis 6. August 2005
www.skatolympiade.dskv.de

18. - 19. 08. 2005 in
Ronneburg/Thüringen
6. Thüringen Ost Pokal
www.ronneburg.dskv.de
Anfragen an Ernst Lange
Tel.: (036602) 23103

Düsseldorfer 2-Serien-Preisskat
Hans-Reymann-Haus; **27.08.2005** ,
11.00 Uhr
40219 Düsseldorf-Unterbilk - 0211/395532;
Siegstraße 2; Startgeld 10 €



Türkei

Kusadasi 2005

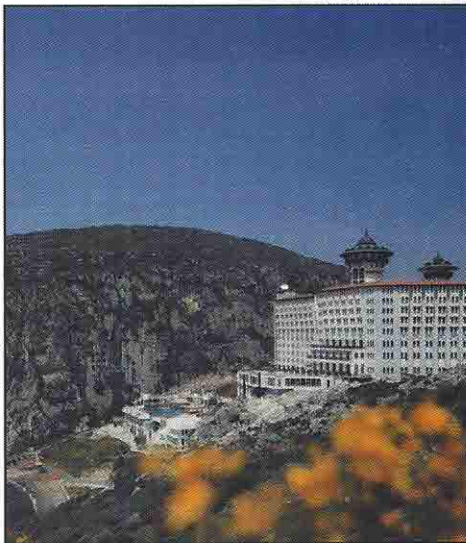
Urlaub im Fünf-Sterne-Hotel Adakule

Reisetermin: 08.11. bis 21.11.2005

So günstig war noch keine Reise!

14 Tage All inclusive 693 €
von fast allen Flughäfen

Inkl. Reiserücktrittsversicherung, Flughafenzuschlag, Sicherheitsgebühr, EZ-Zuschlag.
Bei Sammelanmeldungen ab 5 Personen pro Person 5% Ermäßigung.



Info: Erich von den Rochus-Buben / Telefon: 06184-903039 / Fax: 903044

<http://www.reisen-und-reizen.de>



17.internationales Skatturnier Salou 2005

Urlaub • Sonne • Skat alles vom Feinsten!

Eine DSKV-Skatreise mit dem Skat-Reiseteam Plätzer

Für mitreisende
Partner + Angehörige:
großes
RommèTurnier
+ kostenlose
Skatschule

So. 25.09. bis Sa. 01.10.

So. 25.09. bis Sa. 08.10.

20 Tage bzw. individuelle Zeit

Spielort: Hotel "SALOURIS PALACE" Turnierleitung Skfr. Hans Cordes (Turnierleiter Bremer Skatverband)
1.+ 2. Woche je ein abgeschlossenes Turnier mit garantierten Preisen, unabhängig von der Teilnehmerzahl!

An Preisgeldern kommen ca. € 50 000,- zur Auszahlung!

Für beide Wochen gilt: Mannschaftswertung mit Tagessiegern. Startgeld pro Person + Serie € 10,-, Mannschaft € 4,-
Verlustspielgeld € 0,50 (ab 4.verlorenen Spiel € 1,-) - 100%ige Auszahlung des vereinnahmten Startgeldes.

In der spielfreien Zeit - wie immer - Ausflugsfahrten und Veranstaltungen (z.B. Fußball FC Barcelona!)

Sie wohnen in unseren altbewährten und neuen Hotels im Herzen von Salou, nur wenige 100m vom Strand entfernt:

**** SALOURIS €	Spielort !!!	*** SALOU PRINCES	ca. 300,-m entfernt
*** BELVEDERE	gegenüber	**** SOL COSTA DAURADA	ca. 200,-m entfernt
*** OLYMPUS	ca. 300m entfernt	**** VII.LA ROMANA	direkt daneben

Teilnahme nur möglich bei Buchung über den Veranstalter urlaub plus GmbH Skat-Reiseteam Plätzer.

Reise-Info: + Buchung :

urlaub plus GmbH / Skfr. Manfred Plätzer Moselallee 14 28816 Stuhr Tel. 0421-5659006 Fax 0421-5659007
Turnierleitung Skfr. Hans Cordes Annette-Kolb-Str. 8 28215 Bremen Tel. 0421-3398043 oder 0171- 8996762
Bei Anmeldung 50,-€ pro Person Anzahlung per Scheck oder Überweisung auf das Sonderkonto " Salou " bei der
Kreissparkasse Stuhr Konto-Nr. 1190012060 BLZ 29151700

Türkei-Reise

Urlaub im 4 Sterne Hotel Mistral (Skat- und Romme-Reise)

14 Tage all inklusive für sensationelle 589 EURO

Reisetermin: 01. - 15. November 2005

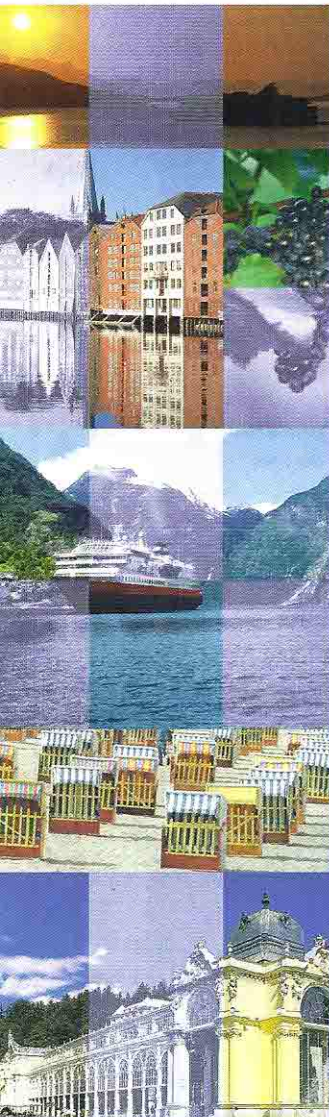
Gepflegtes Hotel direkt am Strand in Okurcalar (ca. 25 km östlich von Side und rund 33 km westlich von Alanya mit guten Busverbindungen).

Diese moderne Hotelanlage bietet ihren Gästen einen herrlichen Empfangsbereich mit Lobbybar, Restaurant, Snackbar und Einkaufsmöglichkeiten. In der schön gestalteten Gartenanlage zwischen Hotel und Meer befindet sich der Swimmingpool, Kinderpool und die Poolbar. Die Zimmer verfügen über Bad/Dusche/WC, Fön, Safe, Minibar, Telefon, TV, Radio und Balkon oder Terrasse.

Info: Rüdiger Kliem Tel./Fax: 039341-222 oder 0174-3022559 bzw.

E-Mail: autohaus.kliem@t-online.de





Große Herbst-Skatreise



TIMMENDORFER STRAND
01.10. – 09.10.2005
MARITIM Hotel

Leistungspaket: Hin- und Rückfahrt im modernen Luxus-Fernreisebus ♦ 8 Übernachtungen inkl. HP ♦ Begrüßungscocktail ♦ umfangreiches Ausflugsprogramm ♦ Skatorganisation ♦ Abschlussabend mit Unterhaltungsprogramm und Preisverleihung ♦ Reiserücktrittskosten-Versicherung ♦ Turnierleitung Peter Reuter

Preis:

Doppelzimmer	p.P.	599,00 €
Einzelzimmer		679,00 €
Selbstfahrer-Ermäßigung	p.P.	-50,00 €

zzgl. Kurtaxe (vor Ort zahlbar)

Anmeldeschluss: 01.07.05

Bahnreise: Bahnstation: Timmendorfer Strand

„3. Türkei-Cup“



TÜRKIE
08.11. – 22.11.2005
****Club Voyage Sorgun Select

Leistungspaket: Hin- und Rückflug von fast allen dt. Flughäfen ♦ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen ♦ 14 Übernachtungen im ****Club Voyage Sorgun Select ♦ All Inclusive ♦ Skatorganisation ♦ deutschsprachige Reiseleitung und Betreuung ♦ Sicherungsschein ♦ Turnierleitung DSKV-Mitglied ♦ attraktive Preisgelder

Preis:

Doppelzimmer	p.P.	609,00 €
DZ zur Alleinbenutzung		609,00 €

zzgl. evtl. Flughafenzu- oder -abschläge

Anmeldeschluss: 23.09.05

„Kanaren-Cup“



GRAN CANARIA
30.11. – 14.12.2005
****Creativ Hotel Catarina

Leistungspaket: Hin- und Rückflug von fast allen dt. Flughäfen ♦ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen ♦ 14 Übernachtungen im ****Creativ Hotel Catarina inkl. HP ♦ Skatorganisation ♦ deutschsprachige Reiseleitung und Betreuung ♦ Sicherungsschein ♦ Turnierleitung Hans Cordes

Preis:

Doppelzimmer	p.P.	989,00 €
DZ zur Alleinbenutzung		1.259,00 €

zzgl. evtl. Flughafenzu- oder -abschläge

Mindestteilnehmerzahl: 25 Anmeldeschluss: 30.09.05

SKAT in den Vereinten Arabischen Emiraten



DUBAI
03.12. – 10.12.2005
****Dubai Grand Hotel

Leistungspaket: Hin- und Rückflug ab/bis Frankfurt oder Düsseldorf ♦ Flug mit Emirates ♦ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen ♦ 7 Übernachtungen inkl. HP ♦ Dubai-Stadtrundfahrt ♦ Visa bei Einreise für Personen aus den EU-Ländern ♦ Skatorganisation ♦ deutschsprachige Reiseleitung und Betreuung ♦ Sicherungsschein ♦ Turnierleitung Robert Wachendorf

Preis:

Doppelzimmer	p.P.	1.299,00 €
DZ zur Alleinbenutzung		1.598,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 21 Anmeldeschluss: 01.09.05

SKATreisen SCHÄFER
Reisebüro Schäfer GmbH
Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 Mechernich
Telefon (02443) 98 97-18
Telefax (02443) 98 97-26
info@skat-reisen.de